LINDENHOF-ENTWICKLUNG

Jetzt sind Eggenburger am Wort

Bei einer Veranstaltung am 16. November mit Bürgerbeteiligung soll die Projektentwicklung für den Eggenburger Lindenhof vorangetrieben werden. *Foto: privat*

Das Team rund um die Eggenburger Architektin Elisabeth Schuh treibt die „Projektentwicklung Lindenhof“ voran. Dazu gibt es am 16. November eine Dialog-Veranstaltung mit der Bevölkerung.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

EGGENBURG Die NÖN hat mehrfach berichtet: Architektin Elisabeth Schuh und die Stadtgemeinde Eggenburg wollen eine Projektentwicklung für das Lindenhof-Areal erarbeiten, um dieses geschichtsträchtige Areal langfristig für die Stadt Eggenburg zu sichern. Der nächste Schritt in diesem Prozess wird am Samstag, 16. November, mit einer Dialog-Veranstaltung im Lindenhof gesetzt.

Der Start des Projektes wurde am 12. Oktober mit einer Infoveranstaltung, an der rund 300 Gäste im Lindenhof teilgenommen haben, gesetzt (die NÖN berichtete bereits). Jetzt soll die Bevölkerung mit ins Boot geholt werden. Gestartet wird am 16. November um 14 Uhr mit einer musikalischen Begrüßung und Führungen durch das Areal. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, einen Pavillon zu besichtigen.

Von 15 bis 18 Uhr wird dann der Dialog mit der Bevölkerung im Veranstaltungssaal gesucht.

Warum, das macht Schuh klar: „Weil uns die Meinung der Eggenburger wichtig ist.“ Bei diesem Dialog sollen etwa Fragen wie „Was brauchen wir in Eggenburg?“ oder „Was ist uns für Eggenburg wichtig"? erörtert werden. Die eingebrachten Inputs seitens der Bevölkerung hinsichtlich Bedürfnissen, Visionen oder Nutzungswünschen sollen dann – je nach Umsetzbarkeit – in die weitere Projektentwicklung mit einfließen.

Bezahlte Anzeige

Legendäre Züge der Schweiz

Unvergessliche Fahrten mit dem Bernina- und dem Glacier-Express.

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

NÖN LESER REISE

Erleben Sie das Alpenpanorama der Schweiz bequem vom Zug aus und genießen Sie Fahrten durch wilde Schluchten und den Kehrtunnel. Durch liebliche oder wildzerrissene Täler mit Gebirgsdörfern, auf kühnen Trassen, über spektakuläre Viadukte und Kehrtunnel schrauben sich die berühmten Züge – Bernina-Express und Glacier-Express – durch das majestätische Hochgebirge und bieten atemberaubende Ausblicke. Sie werden begeistert sein!

Eine Fahrt mit dem Bernina Express ist ein Reiseerlebnis der Extraklasse. *Foto: Rhätische Bahn*

Wissenswertes

Termine: A) 21. bis 25. April 2025; B) 29. Mai bis 2. Juni 2025 oder 19. bis 23. August 2025 oder 26. bis 29. September 2025.
Preise: A) 1.249 Euro pro Person (im Doppelzimmer); B) 1.279 Euro pro Person (im Doppelzimmer); Einzelzimmerzuschlag 175 Euro.
Leistungen: vier Übernachtungen im ****Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch (oder ähnlich); Zimmer mit Bad oder DU/WC; viermal Halbpension (Vier-Gang-Abendessen inklusive Getränke wie Softdrinks, Bier und Wein); tägliches Abend-Programm/Animation im Hotel; Fahrt im Bernina-Express Tiefencastel-Tirano im Panoramawagen 2. Klasse (Dauer ca. 3,5 Stunden); Seilbahnauffahrt auf den Aussichtsberg Hoher Kasten; Bierverkostung in Appenzell; Fahrt im Glacier-Express Andermatt-Chur im Panoramawagen 2. Klasse (Dauer ca. zwei Stunden); alle Bustransfers inklusive; Reiseleitung ab/bis Feldkirch. Nicht inkludiert: individuelle An- und Rückreise nach/von Feldkirch – empfohlen mit der ÖBB.
Mehr Infos und Buchung: in allen Raiffeisen-Reisen- und GEO-Reisebüros österreichweit, Hotline 02742/354681, www.bestfortravel.com/noen, noen@raiffeisen-reisen.at
Mindestteilnehmeranzahl: 30

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer noenhor - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.